CLASSIC DRIVER

Im neuen Jahr ehrt Ford wieder einen seiner Le Mans-Sieger

Lead
Die Vergangenheit mit der Zukunft zu vermählen, um die Leistungen einer Marke zu würdigen, ist ein beliebtes aber herausforderndes Thema. Unter den Autoherstellern gelingt Ford dieses Kunststück mit ihren Heritage Edition Ford GT. Für 2018 gibt es wieder ein neues Outfit für einen Helden.

Hommage in rot

Beflügelt durch den Erfolg der diesjährigen Heritage Edition, die den 1966 in Le Mans siegreichen GT40 Mark II mit Bruce McLaren und Chris Amon am Steuer würdigt, hat Ford jetzt ein neues Hommage-Outfit für den Ford GT 2018 angekündigt. Diesmal wird die Marke den Mark IV-Rennwagen, der 1967 mit Dan Gurney und A.J. Foyt in Le Mans siegte, feiern. Quasi am anderen Ende des Farbspektrums wird der Rennwagen nicht silbern über schwarz sein wie die Edition 2017, sondern in Race Red mit weißen Streifen erstrahlen. Dazu gehören auch sichtbare Karbonfaserelemente, Motorhauben- und Türgrafiken in Frozen White No. 1, 20-Zoll-Räder aus geschmiedetem Aluminium in Silber, rote Bremssättel und silberne Außenspiegelkappen. Im Cockpit wurden zwei in Leder verkleidete Karbonfasersitze eingepasst, die mit Stickerei in rot akzentuiert werden. Rot ist auch das Gewebe des Sicherheitsgurts, die Schaltwippen sind grau eloxiert. Sollte Ford diese Strategie fortsetzen, dürften bis 2020 alle in Le Mans siegreichen Ford GT geehrt worden sein. Aber was folgt? Vielleicht der Roadster-Prototyp?

Fotos: Ford

Galerie

\[page\]

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/im-neuen-jahr-ehrt-ford-wieder-einen-seiner-le-mans-sieger
© Classic Driver. All rights reserved.